

Freitag, 19.6.2020 – Erfahrungen mit Gottes Geist

Wenn ich vom Geist erfüllt werden möchte, geht es also in erster Linie um eine Haltung der Offenheit dem Geist Gottes gegenüber. Ich kann und darf mein ganzes Lebenshaus dem Heiligen Geist öffnen. Das geschieht, wenn ich offen bin für Gottes Reden - sozusagen auf Empfang gehe – z.B. im Gottesdienst und auch in der persönlichen Gebetszeit mit Gott. Außerdem kann ich wie gesagt darauf achten, womit ich mein Leben eigentlich fülle. Denn die Erfüllung mit dem Heiligen Geist hat ganz konkrete Auswirkungen auf mein Leben – sie ist gar nicht so abstrakt, sondern ganz lebensnah. Wir können unser Leben für ihn öffnen und um die Erfüllung und Begeisterung bitten – für uns und die Menschen in unserer Umgebung. Und dann werden wir Erfahrungen machen, die uns begeistern werden. Das hat Gott in seinem Wort versprochen. Vielleicht kennt Ihr solche begeisternden Augenblicke: Da weiß ich auf einmal, was in einer bestimmten Situation zu tun ist oder was ich sagen soll. Ich spürte, dass ich geistlich auf Empfang war! Da war ich geistesgegenwärtig – bzw. da war der Geist Gottes gegenwärtig. Das spüre ich auch manchmal, wenn ich z.B. im Gottesdienst sitze und ein Wort aus der Liturgie oder ein Satz aus einem Lied oder einer Predigt beginnt plötzlich zu mir zu reden. Ich merke, dass ich gemeint bin, und dass Gott mir persönlich etwas sagen möchte. Auch dann spüren wir das Wirken seines Geistes.

Gebet: Herr, ich möchte Dich erleben!

Samstag, 20.6.2020 – Geisterfüllte Lieder

Die Erfüllung mit dem Geist Gottes kann sich auch darin ausdrücken, dass ich gerne geistliche Lieder singe oder höre: „Ermuntert einander mit geistlichen Liedern!“. Tja, das ist so eine Sache in Corona-Zeiten. Aber es bleibt eine ewige Wahrheit: Ich persönlich erlebe oft Ermutigung und Begeisterung im Glauben durch Lieder, besonders wenn ich sie selber mitsinge, das tut mir einfach gut. Und wenn das momentan nur eingeschränkt geht. Dann geht es eben anders: Mit Youtube – Spotify – oder zuhause und unter der Dusche selber singen... Lieder haben die Fähigkeit in die Tiefen unsere Seele vorzudringen, noch mal ganz anders als allein Worte es vermögen. Lieder können uns neu auf Gott ausrichten und mit seinem Geist und der Botschaft seiner Liebe erfüllen.

Impuls: Sing oder hör jetzt gleich noch ein christliches Lied!

Und am nächsten Sonntag, 21. Juni feiern wir um 10 und 11.30 Punktgottesdienste, die man in der Kirche und online erleben kann.

Besonderer Gast ist der bekannte christliche Liedermacher Jonathan Böttcher – das lohnt sich! Und erst recht lohnt sich die

Predigt von Felix Gehring! 😊

Andachten für jeden Tag der Woche

Gottesdienst am Pfingstsonntag, 31.05.2020

„Erfüllt leben!“

von Pastor Burkhard Senf

15 So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse. 17 Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. 18 Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern **lasst euch vom Geist erfüllen**. 19 Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen 20 und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

(Die Bibel, Brief des Paulus an die Epheser Kapitel 5, Verse 15-20)

Mo, 15.6.2020 – Die Zeit auskaufen

„Lebt als Weise, indem ihr die Zeit auskauft, denn die Tage sind böse.“ Ich weiß nicht, ob wir in einer bösen Zeit leben. Auf jeden Fall leben wir gerade in einer Krisenzeit. Und für viele Menschen in einer herausfordernden und auch schlimmen Zeit. In dieser Krisenzeit stellen sich viele Menschen die Frage: „Was tue ich und was lasse ich besser?“ – Wie gestalte ich meine Zeit weise? Und wer mit Gott lebt, der fragt auch: Wie gestalte ich meine Zeit von Gott her – nach seinem Willen? 24 Stunden schenkt mir Gott täglich – jedem gleich viel – völlig gerecht. Es ist von Gott anvertraute Zeit. Die Frage ist: Was tun wir damit? Wie setzen wir sie ein? Wie füllen wir unsere Zeit und damit unser Leben? Gott möchte, dass unsere Zeit erfüllte Zeit ist - sinnerfüllte - von Liebe und seinem Geist erfüllte Zeit. Denn Gott will, dass wir ein von Liebe und Sinn erfülltes Leben führen. Das ist unter anderem sein Wille, sagt die Bibel. Wie kaufen wir die Zeit also aus? Wie können wir weise und erfüllt leben? Wir sollten uns also immer wieder Zeit nehmen, um zu überlegen, womit wir die Zeit füllen - eh sie sich von selber füllt. Damit ist sicher nicht gemeint, die Zeit mit irgendwelchen Aktivitäten vollzustopfen und alle Zeit restlos zu verplanen, sondern es ist ebenso wichtig, auch Zeiten der Ruhe und der Stille einzuplanen, denn selbst Jesus hat sich immer wieder ausgeruht.

Gebet: Herr, zeig mir, wie ich die Zeit gut fülle.

Di, 16.6.2020 – Zeit für Menschen und Gott

Die Zeit auszukaufen heißt für mich, dass ich über die Zeit verfügen kann – ich kann entscheiden wofür ich mir Zeit nehme und wofür nicht. Und die Zeit auszukaufen bedeutet biblisch, dass ich mir Zeit für die wesentlichen Dinge im Leben nehme: Für die Liebe zu Gott und zu den Menschen. Ich möchte mir z.B. möglichst umgehend Zeit für ein wichtiges Gespräch nehmen, auch wenn ich viel zu tun habe. Oder Zeit für Freunde, denn sie sind ein Geschenk Gottes. Und was für die zwischenmenschlichen Beziehungen gilt, das gilt auch für meine Gottesbeziehung: Jede Beziehung lebt von der Zeit, die ich in sie investiere. Wenn ich mir keine Zeit für Gott nehme, für das Gebet und das persönliche Bibellesen, für den Gottesdienst oder für die Gemeinde, dann bin ich als Christ irgendwann innerlich leer und ausgepowert. Das ist so. Das geht mir als Pastor genauso wie Ihnen und Euch. Ich muss mir auch immer wieder Zeit für den Geist Gottes nehmen, damit er mich erfüllen kann. Die Pointe unseres Predigttextes ist also der Satz: "Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen".

Gebet: Lieber Vater im Himmel, ich will mir Zeit nehmen für liebe Menschen und für Dich!

Mi, 17.6.2020 – Volksdroge Alkohol erfüllt nicht

Zur Zeit der Bibel in Ephesus und auch heute füllen sich viele Menschen mit Alkohol ab und fliehen so vor der inneren Leere. Deshalb sagt Paulus ganz deutlich: „Sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt.“ Denn dieser Rausch war schon immer nur von kurzer Dauer und führte letztlich zu einem chaotischen Leben. Zu viel Alkohol lenkt vom eigentlichen Leben ab – er führt mich in eine Scheinwelt voller Lügen. Und das gibt es übrigens auch bei uns in Eißendorf! Ich kenne Menschen aus der Gemeinde, aus meiner erweiterten Familie und auch aus dem Bekannten- und Freundeskreis, bei denen der Alkohol ein großes Problem darstellt und einem erfüllten Leben im Weg steht. Wenn es Dich oder jemanden aus Deinem Umfeld betrifft, dann verschließ nicht die Augen - such Dir Hilfe – biete

Hilfe an – denn es gibt Hoffnung. Man kann davon loskommen. Auch dafür gibt es Gott sei Dank viele Beispiele. Aber das geht in aller Regel nicht allein! Man braucht professionelle Hilfe und Gottes Hilfe! Für Christen setzt Paulus dem Alkoholrausch eine echte Alternative entgegen: "Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen". Dann brauche ich den betäubenden Rausch nämlich nicht mehr.

Gebet: Guter Gott, ich bete für alle Menschen, die an eine Sucht gebunden sind, dass sie frei werden!

Do, 18.6.2020 – Guter Geist im Lebenshaus!

Ich habe versucht mir vorzustellen, wie das aussehen kann, wenn der Geist Gottes mich erfüllt und kam dabei auf das Bild von meinem Lebenshaus. Die Bibel redet nämlich an anderer Stelle davon, dass der Geist Gottes bei uns wohnen will – als Mitbewohner. Die Bibel sagt klar, dass Gott mit seinem Geist unser ganzes Lebenshaus erfüllen möchte. Er will in alle Lebensbereiche mit hineingenommen werden, einfach weil er uns liebt. Die Frage ist nur: Geben wir seinem Wirken genügend Raum? Darf er in jedem Lebensbereich meines Lebens wirken mit seiner Liebe und seiner Wahrheit? Das ist eine wichtige Frage, die sich immer wieder stellt, denn die Erfüllung mit dem Geist Gottes ist ja nicht irgendwann abgeschlossen. Wir sind nicht ein für alle Mal ab-gefüllt und er-füllt, wenn wir Christen werden. Da sammelt sich immer wieder etwas an, was aus dem Lebenshaus raus muss – was wir im Gebet vor Gott bringen können. Und wir sind auch immer wieder müde und ausgepowert und brauchen neue Kraft für unseren Glauben und für unser Leben. Manche Tür in unserem Lebenshaus geht vielleicht zunächst unbemerkt zu oder wir haben angebaut und es gibt einen neuen Raum in unserem Leben, den wir zunächst gar nicht mit Gott in Verbindung bringen.

Impuls: In welchem Lebensbereich möchte ich Gottes Geist mehr Raum geben?